

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

6. Dezember 2022
1 von 5

Verkehrsversuche für Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.670 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Nölke

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg

2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße
 - c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
 - d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße

3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

2 von 5

Auf Antrag des Stadtverordneten Gröling, SPD-Fraktion, erfolgt eine ziffernweise Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: SPD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: SPD, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: SPD, AfD

Enthaltung:

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

3 von 5

Ziffer 3 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone **in** Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone **in** Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg
2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße
 - c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
 - d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße
3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg
 - g. **Die Einrichtung einer Sondernutzungszone im Innenstadtgebiet zwischen Fünffensterstraße, Rudolf-Schwander-Straße, Kurt-Schumacher-Straße und Steinweg.**
2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und

Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße

- c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
- d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße

- 3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: SPD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **abgelehnt**.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin